

Raising and Control in LFG

Lea Frermann

Universität des Saarlandes

June 27, 2012

Outline

- 1 Introduction
- 2 Raising
- 3 Equi-Verben/ Kontroll-Verben
- 4 Summary

Outline

- 1 Introduction
- 2 Raising
- 3 Equi-Verben/ Kontroll-Verben
- 4 Summary

Outline

1 Introduction

2 Raising

3 Equi-Verben/ Kontroll-Verben

4 Summary

Introduction

- Raising-Verben
 - ① David scheint zu lächeln.
 - ② Es scheint ein Problem zu geben.

- Equi-Verben
 - ① David versucht zu lächeln.
 - ② David überzeugt Chris zu gehen.

Wo ist der Unterschied?

Outline

1 Introduction

2 Raising

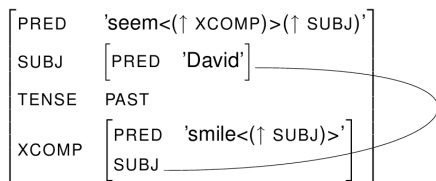
3 Equi-Verben/ Kontroll-Verben

4 Summary

David scheint zu lächeln.

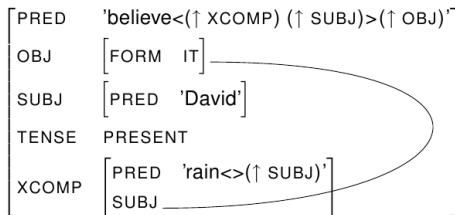
- David ist kein semantisches Argument von “scheinen” (→ David scheint nicht)
- “Scheinen” ist semantischer Modifizierer von “David lächelt”
- Verben wie “Scheinen” werden auch Raising-Verben genannt
- Das Argument des untergeordneten Satzes wird auf höherer Ebene realisiert
- “Es regnet.” → “Es scheint zu regnen.”

Raising II



- Funktionale Kontrolle: Das Subjekt des Hauptverbes (scheinen) ist identisch zu dem Subjekt des Verbes des untergeordneten Satzes (lächeln)
- In der F-Struktur müssen beide Merkmale Token-identisch sein!
- Beide Konstituenten haben also die exakt gleichen F-Strukturen (Kasus, Numerus...)
- Raising-Verben spezifizieren keine Merkmale für ihre Subjekte

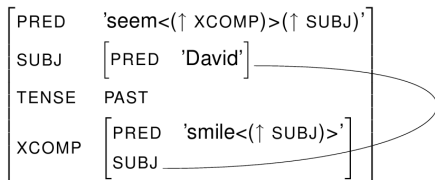
Raising III



- Verben mit semantisch leeren Argumenten machen dies besonders deutlich:
 - ▶ Es regnet.
 - ▶ Es scheint zu regnen.
- Das Subjekt “Es” wird ohne jegliche Modifikation an das Hauptverb weitergegeben.

David seemed to smile.

seemed V (↑ PRED) = 'seem<(↑ XCOMP)>(↑ SUBJ)'
(↑ SUBJ) = (↑ XCOMP SUBJ)



Outline

- 1 Introduction
- 2 Raising
- 3 Equi-Verben/ Kontroll-Verben**
- 4 Summary

David versucht zu lächeln.

- David ist ist gleichzeitig derjenige der “versucht” und derjenige der “lächelt”
- Verben wie “versuchen” werden auch Equi-Verben genannt
- Das duplizierte Argument wird sowohl vom Equi-Verb als auch vom untergeordneten Verb als semantisches Argument verlangt
- Das Argument wird im untergeordneten Satz nicht realisiert

- Ein Argument des Hauptverbes kontrolliert das Subjekt des untergeordneten Satzes anaphorisch
- Die F-Strukturen der Argumente müssen nicht identisch sein, nur ihre Referenten!

“Chris überzeugt David zu gehen.”

Kontroll-Verben in LFG

PRED	'try<(↑ COMP) (↑ SUBJ)>'
SUBJ	[PRED 'David']
COMP	[PRED 'leave<(↑ SUBJ)>']
	[SUBJ [PRED 'PRO']]

- Als Dummy-Argument für das nicht realisierte Argument wird 'PRO' angegeben

David convinced Chris to leave.

convinced $(\uparrow \text{PRED}) = \text{'convince} < (\uparrow \text{SUBJ})(\uparrow \text{COMP})(\uparrow \text{OBJ}) > \text{'}$
 $(\uparrow \text{COMP SUBJ PRED}) = \text{'PRO'}$
 $\text{ref}(\uparrow \text{COMP SUBJ}) = \text{ref}(\uparrow \text{OBJ})$

PRED	'convince<(\uparrow COMP) (\uparrow SUBJ)(\uparrow OBJ)>'
OBJ	[FORM 'CHRIS']
SUBJ	[PRED 'David']
TENSE	PRESENT
COMP	[PRED 'leave<(\uparrow SUBJ)>'] [SUBJ [PRED 'PRO']]

Outline

- 1 Introduction
- 2 Raising
- 3 Equi-Verben/ Kontroll-Verben
- 4 Summary**

Summary

Raising-Verben	Equi-Verben
Verlangen ein semantisch leeres Argument (A)	Haben nur semantisch und syntactisch relevante Argumente
A kontrolliert das Subjekt des untergeordneten Satzes (A') funktional	Eins der Argumente (A) kontrolliert das Subjekt des untergeordneten Satz (A') anaphorisch
A und A' sind identisch	Die Referenten von A und A' sind gleich Syntaktische Eigenschaften können unterschiedlich sein

Bibliography



Joan Bresnan.

Lexical-Functional Syntax.

Blackwell Publishers, Oxford, UK, 2001.



Lecture Slides Syntactic Theory, 2009/2010 Raising and Control in LFG.

<http://www.coli.uni-saarland.de/courses/syntactic-theory-09/slides/RaisingEquiLFG.pdf>.